

erkaufft han miner mutter Huss und Heim in der gemein S. Andresen glegen und ist der Kauff gangen umb ... [350] gl. dar von söll ich ierlich Jren den rechten und gebürenden Zins gäben, zu dem so han ich Jren auch ein winckell Jr leben lang vergöntt und vorbehalten im Huss, ietz statt ... [100] gl. daruff, das selbig zücht man an diser obgemelter Sum ab. ietz hatt sy auch vorbehalten so sy gutt kauffte, das ich auch an diser obgemelter Sum ein erb sy, ist geschechen ... Jn by sin Hans V i l l i g e r im Kilchbull [=Kirchbüel], und H. Rudolff K e l l e r der selbigen Zitt unwürdiger pfarherr zu Cham".

Original, vermutlich aus dem Besitze des Zuger Stadtschreibers K o n r a d III. Zurlauben. - AH 85, 327

150

[1618 September 1.]¹

A

ABRECHNUNG [VON KONRAD III. ZURLAUBEN UEBER DEN EMPFANG UND DIE AUSTEILUNG DER IN SOLOTHURN ERHALTENEN FRANZ. PENSIONEN FUER STADT UND AMT ZUG]

"Miner Herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] gelddt die 3000 lb., an doublonen soll syn Jede zu 8 lb. 10 sols 353 doublonen minder 10 sols. Darvon dem Tresorieren [général des Lignes Suisses et Grisons, Pierre A l m é r a s] geben syn verehrung <u>synem diener</u> Restiert	6 doublonen 1 doublon <hr/> 346 Doublonen
Min Herren Statt unnd Ambtt[-Räten] sind mier schuldig wegen [Land]vogtt [im Thurgau, Hans Rudolf von] S o n n e n b e r g s uffrit 5 pistolen, Rest Dem Ammann [Ulrich H e g g l i n], Statthalter [Melchior B r a n d e n b e r g], beiden schreibern [Landschreiber Christian S c h ö n und Stadtschreiber Hans B r a n d e n b e r g], <u>Räthen und dienern</u> Restiertt	341 [doublonen]
[Darvon] der Statt Jeder gmeind [Aegeri, Menzingen und Baar] sind dann für".	58 pistolen <hr/> 283 pistolen 94 [pistolen] 62 [pistolen] 3 pistolen

1) Konrad III. Zurlauben holte, wie aus AH 150, 388 h hervorgeht, am 1. September 1618 in Solothurn die franz. Pensionen ab. Der Auftritt des im Text genannten Landvogtes Sonnenberg - wofür nur Hans Rudolf in Frage kommt - erfolgte im Juli 1618.